

**Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir, um alles zu haben, mit einem Vorschuss auch auf Erden.
Nehmt von Mir und gebt den Brüdern. Meine Quelle ist unerschöpflich.**

Geliebte Braut, schöpfe aus Meiner Quelle, sie ist unerschöpflich. Nimm für dich und für die Bedürftigen: Ich will meinen treuen Freunden, Meinen geliebten Brautseelen schenken, was am Schönsten und Kostbarsten ist. Ich lasse niemals die Freude und den tiefen Frieden im Herzen fehlen. Mein Blick ruht immer auf den, der Mich liebt; Mein Ohr ist bereit seine Bitten zu hören. Geliebte Braut, prüfe dein Herz und deinen von Meinem glänzenden Licht überfluteten Verstand: lasse Ich dir vielleicht etwas mangeln? Gibt es vielleicht etwas, was du fortwährend erbittest, ohne erhört zu werden?

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Du bist Groß in der Liebe und unendlich Großzügig, bevor ich bitte, sehe ich, dass Du, Süßester, mich erhört hast, denn du weißt schon alles, bevor einer spricht. In meinem Herzen laufen der Friede und die Freude über, denn Du, Großzügiger und Großer Gott, hast es in Deinem Göttlichen aufgenommen, weil dies schon als ich zu denken fähig wurde, mein höchster Wunsch war. Süßer Jesus, ich habe erkannt, dass in der Tiefe der Seele jedes Menschen eine starke Sehnsucht nach Dir ist; wenn sie Deine Stimme hört, erkennt sie Dich sofort, liebt Dich, sehnt sich nach Dir. Dies geschieht im Innersten, weil Du, geliebter Gott, der Schöpfer bist und im menschlichen Herzen Deine Unterschrift ist. Immer frage ich mich, ohne eine Antwort zu finden, wie es geschehen kann, dass auch nur ein einziger Mensch auf Erden in der Kälte des Herzens leben kann, als wärest Du nicht der Schöpfer aller, der Heiland aller, der Geist der Liebe, Der mit Macht wirkt. In meinem Inneren habe ich Dich schon als junges Mädchen, sobald ich zu begreifen begann, wahrgenommen. Ich suchte in der Tat nicht Freunde: ich hatte Dich als immer gegenwärtigen, immer liebevollen Freund. Deine Gegenwart bereitete mir Freude und leistete mir Gesellschaft, führte mich an der Hand, die Schönheit der Schöpfung zu erkennen. Mit Dir sah ich in meinem schönen Dorf die Blumen im Frühling wachsen; mit Dir schaute ich den Schneeflocken zu, die vom Himmel tanzend niederfielen und die Bäume mit einem weißen Mantel bedeckten; mit Dir, Jesus, betrachtete ich die Unermesslichkeit des Firmaments und seine Schönheit. Ich hörte in mir Deine süße Stimme die zu mir sagte: Der Frühling der die schönen duftenden Blumen bringt, ist auch für dich, Meine Kleine; ich lasse ihn auch zu deiner Freude einkehren. Der Schnee der dich bezaubert und träumen lässt, fällt auch zu deiner Freude herab. Siehst du, Meine Kleine, das Himmelszelt, die funkelnden Sterne? Ich habe sie auch für dich erschaffen, zu deiner Freude. Angebeteter Jesus, wenn der Mensch auch alles verlieren würde, aber Deine süße Freundschaft hätte, hätte er alles und es würde ihm nichts mangeln. Wenn er jedoch Dich nicht hat, hat er nichts, auch wenn er alle Reichtümer der Erde besitzt, es fehlt ihm alles. Du, Angebeteter, erklärst diese Dinge dem Herzen jedes Menschen, aber oft begreift er nicht, weil er auf Deine Worte nicht hört: zu vieles lenkt ihn ab. Ich sehe, wie in diesem entscheidenden geschichtlichen Augenblick nicht geschieht, was nach Logik geschehen müsste. Jeder Mensch müsste die unnützen Gedanken die ihn fern von Dir führen, verlassen, das innere Auge auf Dich richten, Tag und Nacht an Dich denken, um würdig und vorbereitet zu sein für die Begegnung die seine Ewigkeit entscheidet. Dies müsste nunmehr geschehen, aber dies geschieht überhaupt nicht. Wie viele denken nämlich, wenn es ihnen gut geht, an die Ewigkeit mit Dir? Ich sehe und erkenne, dass der heutige Mensch tausend Gedanken jeglicher Art im Kopf hat, aber jenen an die Ewigkeit mit Dir meidet. Es kann nicht vorbereitet sein auf ein großes Examen, wer nicht daran denkt, aber es ist gut darauf vorbereitet, wer Tag und Nacht daran denkt und sich sorgfältig vorbereitet. Jesus, Süße Liebe, keiner der unvorbereitet vor Deinem Richterstuhl erscheinen wird, wird jemals sagen können, dass Du nicht zu ihm gesprochen hast, dass Du ihn nicht gerufen hast. Niemand hat dies sagen können und niemand wird es je sagen können. Du, Wunderbarer Gott der Liebe und Zärtlichkeit, sprichst fortwährend zum menschlichen Herzen; sobald er zu begreifen fähig ist, sprichst Du mit den Worten die er kennt und gut begreifen kann. Wenn der Mensch auf Deine Worte

hörte, würde gewiss niemand verloren gehen. Ich bitte Dich inständig, Süße Liebe: höre nicht auf, eindringlich zum menschlichen Herzen zu sprechen; jeder begreife, dass er in Dir Alles findet und ohne Dich in seinem armseligen Elend bleibt.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen, Mein Geist ist in dir. Ich will jede Seele für Mich: aus Liebe habe Ich sie erschaffen und in Meine Liebe wünsche Ich sie. Ich habe jedoch die Freiheit der Wahl gelassen und die Menschen deiner Zeit sind dabei zu wählen. Mein Schmerz ist groß, denn Ich sehe, dass viele die Wahrheit noch nicht verstanden haben: mit Mir vermögen sie alles zu tun, alles zu haben; ohne Mich sind sie elend, die Elendsten. Bleibe glücklich in Meinem Herzen, geliebte Braut. Genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, betrachtet die Schönheit der Natur die in dieser Jahreszeit erblüht. Begreift wie groß Gottes Liebe ist: Er hat euch nicht nur mit viel Liebe erschaffen, sondern euch auch in eine wunderbare Schöpfung hineingestellt. In ihr spricht alles von Seiner Liebe, alles singt Seine Liebe. Auch an diesem Tag lade Ich euch zur Freude ein, lade euch ein, euch der Gabe Gottes zu erfreuen und auch die anderen dazu anzuregen. Meine Kleinen, indem ihr eurem Herrn die Türen des Herzens weit aufgemacht habt, habt ihr Ihm erlaubt, in euch zu wirken, Seine Wunder zu wirken. Schaut in euch hinein, betrachtet was in euch geschieht: Ströme reiner Freude fließen in eurem Sein und überfluten es. Sie kommt von Gott, es ist Seine Gabe. Ich bitte jedes geliebte Kind der Welt, Gott sein Herz zu öffnen, damit Er mit Macht in es wirken kann. Ich bitte jedes Kind der Welt, sich fügsam von der Liebe Gottes formen zu lassen. Geliebte Kinder, der feind ist gegenwärtig mit seinem Betrug und will verführen, um von Gott zu entfernen; er legt euch viele Götzen vor, immer neue, damit ihr sie statt dem Allerhöchsten Gott anbetet. Kinder der Erde, fällt nicht in sein Netz: Gott allein muss angebetet werden! Es gibt nur einen Gott: es ist der Schöpfer, es ist der Retter, es ist der Geist der Liebe! Gott hat niemand gesehen, aber der Heiligste Jesus hat Ihn offenbart. Denkt an Seine Worte: Wer Mich sieht, sieht den Vater, sieht den Sohn, sieht den Heiligen Geist. Geliebte Kinder, in Jesus sind drei Personen: der Vater, der Sohn, der Heilige Geist. Wer Jesus anbetet, betet den Vater an, den Sohn, den Heiligen Geist.

Meine Kleine sagt Mir: Dieses Göttliche Geheimnis ist wundervoll. Man hört nie auf, die Figur Jesu zu kennen. Ein sehr langes Leben genügt nicht, um die Größe Seiner erhabensten Person zu begreifen. Liebe, Heiligste Mutter, in Deinem Jungfräulichen Schoß hast Du für neun Monate Gottes Sohn getragen. Du hast Ihn in Dir pochen spüren. Wir Kleinste der Kleinen, die wir ganz Dein sind, wollen Jesus immer besser kennen lernen, wollen Seine Erkenntnis immer mehr vertiefen, um Ihm besser zu dienen. Mutter, liebe Mutter, sprich uns immer von Jesus; wir wünschen so sehr, über Ihn zu hören. Dies allein wollen wir: Jesus immer

besser kennen lernen, mir Dir zu Ihm beten, Ihm mit Dir danken, Ihn mit Dir anbeten, mit Dir über Sein erhabenes Opfer nachsinnen. Liebe Mutter, höre nicht auf, von Deinem Heiligsten Sohn zu sprechen.

Liebe Kinder, Meine Kleinen, dies ist Mein Wunsch: euch Jesus immer tiefer erkennen zu lassen. Ich will der Welt Jesus bringen, Ich will von Seiner Liebe sprechen. Jeder Mensch kann, wenn er will, die Erhabenheit Seines Gefühls spüren. Selig, wer Gott sein Herz öffnet! Sucht nicht die Reichtümer der Welt, die Freuden der Welt, Kinder, sucht hingegen die Liebe Gottes. Bittet, bittet mit Vertrauen und ihr werdet haben: wer bittet, erhält, dem der bittet, wird gewährt, dem der anklopft, wird aufgetan. Geliebte Kinder, ihr könnt alles von Gott haben. Er will euch alles schenken.

Gemeinsam loben wir Seinen Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria